



Bundesministerium für Verkehr • 11030 Berlin

Herrn  
Jorrit Bosch MdB  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Datum: Berlin, 08.08.2025  
Seite 1 von 2

Sehr geehrter Herr Kollege,

Ihre Frage Nr. 577/Juli:

*Wird nach dem Auslaufen der KsNI-Richtlinie (KsNI: Klimaschonende Nutzfahrzeuge und Infrastruktur) eine erneute Förderung der Beschaffung von Nutzfahrzeugen mit alternativen Antrieben erwogen (bitte begründen), und wenn nein, warum wird hierfür kein Bedarf gesehen, und wie soll stattdessen nach Auffassung der Bundesregierung eine stärkere Marktdurchdringung mit E-Lkw erreicht werden?*

beantworte ich wie folgt:

Die KsNI-Zuwendungen hatten nachweislich einen direkten Einfluss auf die Nachfrage nach emissionsarmen Lkw.

Die Investitionsförderung war wirksam bei der Überwindung monetärer Einstiegshürden und trug maßgeblich zur Kostenparität gegenüber Diesel-Lkw bei.

Angesichts der erreichten Fortschritte in den vergangenen Jahren sowie veränderter Markt- und Angebotsbedingungen wird das BMV seinen Schwerpunkt zukünftig auf den Aufbau von Lade- und Tankinfrastruktur und die regulatorischen Rahmenbedingungen setzen.

Im Koalitionsvertrag ist vereinbart, den Ausbau öffentlich zugänglicher Ladeinfrastruktur für Lkw weiter zu beschleunigen. Zudem soll der Aufbau von Ladeinfrastruktur an Logistikdepots stärker gefördert werden. Auch das im vergangenen Jahr ausgeschriebene Lkw-Schnellladenetz wird die Dekarbonisierung des Straßengüterverkehrs weiter voranbringen.

Christian Hirte MdB  
Parlamentarischer Staatssekretär

Invalidenstraße 44  
10115 Berlin

Postanschrift:  
11030 Berlin

Psts-h@bmv.bund.de

www.bmv.bund.de

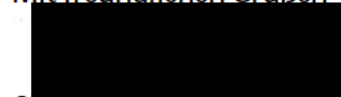




Bundesministerium  
für Verkehr

Die Bundesregierung will zudem emissionsfreie Lkw von der Mautpflicht über das Jahr 2026 hinaus befreien und Sonderabschreibung für die Beschaffung von E-Fahrzeugen ermöglichen.

Mit freundlichen Grüßen



Christian Hirte

